

Generalversammlung beim MGV Ötisheim

Am vergangenen Freitag, den 31. Juli, hat der MGV Ötisheim seine Generalversammlung im Gasthaus Sternenschanz in Ötisheim abgehalten. Üblicherweise ist dieser Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr im März vorgesehen, musste damals jedoch aufgrund der Corona-Lage abgesagt werden. Da die aktuelle Situation nun wieder eine Mitgliederversammlung erlaubt, wurde der Termin nachgeholt, wenngleich natürlich ohne die sonst üblichen Chorstücke zur Begrüßung, zur Totenehrung, zu den Mitglieder-Ehrungen und zum Abschluss. „Sehr ungewohnt ist diese Situation für uns alle“, stellte der erste Vorsitzende Stefan Mast fest. „Denn was ist ein Gesangsverein ohne das gemeinsame Singen in den Chören, das derzeit eben noch nicht wieder möglich ist“. Die vergangenen Monate brachten völlig neue Herausforderungen mit sich, die die Gemeinschaft in ihrer fast 150jährigen Geschichte vermutlich so noch selten erlebt hat. Seit März wird der Verein „auf Sicht gefahren“, alle Chorproben und sonstige Veranstaltungen wurden abgesagt. Besonders traurig war Mast über die Tatsache, dass man in dieser Zeit den verstorbenen Mitgliedern nicht mit einem Grabgesang bei der Trauerfeier die letzte Ehre erweisen konnte. Aktuell besteht die Hoffnung, dass die Chöre nach den Sommerferien mit einem entsprechenden Hygienekonzept und mit aufgeteilten Gruppen wieder in die gemeinsamen Chorproben einsteigen können. Der geplante Kleinkunstabend im Oktober in der historischen Kelter wird jedoch abgesagt. „Die notwendigen Auflagen und Einschränkungen für eine solche Veranstaltung werden selbstverständlich akzeptiert, die Gesundheit des Einzelnen muss oberstes Ziel bleiben“, so Mast, „jedoch sind sie für den Verein personell und wirtschaftlich nicht sinnvoll zu stemmen, was neben dem verbleibenden Restrisiko einer weiteren Viruswelle nach den Sommerferien letztlich zu dieser Entscheidung führte“. Für die geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr, dem Jahr des 150jährigen Vereinsjubiläums, ist es derzeit noch zu früh, um eine Prognose zu stellen. „Wir hoffen, die Veranstaltungen mit tollen Künstlern wie geplant durchführen zu können, haben aktuell jedoch durchaus etwas Bedenken, ob dies funktioniert“, so der Vorsitzende.

Die Mitgliederversammlung konnte gewohnt reibungslos abgehalten werden. Die Amtsträger, darunter der erste Vorsitzende und der erste Kassier, wurden bei den Wahlen allesamt in ihren Ämtern bestätigt. Für den scheidenden Notenwart im Männerchor, Roland Christian, konnte mit Jörg Roth ein Nachfolger gefunden werden, der das Amt künftig übernimmt. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen konnten zwei Sänger aus dem Männerchor Auszeichnungen entgegennehmen. Karl Schollenberger erhielt für 50 Jahre aktives Singen die Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes und Rolf Czudzowitz wurde für 40 Jahre aktives Singen mit der Ehrennadel des Schwäbischen Chorverbandes ausgezeichnet.



Die Geehrten Rolf Czudzowitz und Karl Schollenberger mit dem ersten Vorsitzenden Stefan Mast (von links)